

Sicher mit Deinem „Waisenhund“

Merkblatt für die Abholung und die ersten Tage zuhause

Warum Sicherung so wichtig ist...

Unsere „Waisenhunde“ kennen ihre neue Umgebung nicht. Geräusche, Menschen, Autos oder sogar Wind können sie erschrecken.

Ein Moment der Unsicherheit kann genügen, und der Hund läuft davon.

Darum ist Sicherung oberstes Gebot – vor allem in den ersten Wochen!



Sicherer Transport

Der Hund fährt immer gesichert im Auto:

- In einer stabilen Box oder
- mit Sicherheitsgurt am Brustgeschirr (nie am Halsband!) und
- bei geschlossenen Fenstern!

Beim Öffnen der Autotür: immer zuerst Leinen sichern, dann Tür öffnen.

Die richtige Sicherung beim Abholen

- Sicherheitsgeschirr (dreifach gesichert, mit Bauchgurt)
- Halsband (gutsitzend, nicht zu locker)
- Zwei Leinen (eine Leine am Halsband, eine am Sicherheitsgeschirr)
- Verbindungsstück zwischen Halsband und Geschirr
- Bauchgurt (am Hundeführer) an dem eine Leine zusätzlich befestigt wird (besonders bei ängstlichen Hunden)
- Optional: GPS-Tracker zur zusätzlichen Sicherheit

Wichtig!

Der Hund bleibt beim Abholen immer doppelt gesichert (Halsband+Geschirr). Kein Ableinen, kein Freilauf, kein „nur kurz probieren“ – auch nicht im Garten, bis der Hund sich eingewöhnt hat!

Die ersten Tage im Zuhause

- Sicherheit hat Vorrang - Leinenführigkeit, Rückruf und Vertrauen kommen erst später.
- Draußen immer doppelt gesichert! (Geschirr + Halsband + zwei Leinen)
- Keine Schleppleine oder Flexileine in den ersten Wochen.
- Auch der umzäunte Garten sollte die ersten Tage mit Leine und nur zusammen mit Ihnen begangen werden.

Wir wissen, wie aufregend die Abholung und der Einzug eines neuen Hundes ist!
Sollten Sie Fragen oder Unsicherheiten zur richtigen Sicherung haben, helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter!